

Sehr geehrtes Brautpaar,

Sie haben bei uns ihre Eheschließung angemeldet.

Wir möchten gerne zum Gelingen dieses für sie beide so wichtigen und bedeutenden Tages beitragen. Leider ist es so, dass der Standesbeamte/die Standesbeamtin das Brautpaar nur noch selten persönlich kennt. Für die individuelle Gestaltung ihrer Eheschließung sind wir daher auf persönliche Informationen von Ihnen angewiesen.

*Wenn Sie gerne persönliche Dinge in die Trauansprache eingebracht haben möchten, bitten wir Sie, uns einige Informationen zur Verfügung zu stellen (z.B. wann und wo haben Sie sich kennen gelernt, haben Sie gemeinsame Hobbys, welchen Beruf üben Sie aus...). Sie können dies **bis spätestens 2 Wochen vor dem vereinbarten Eheschließungstermin** gerne schriftlich machen (max. 1 DIN-A 4 Seite) oder einen Termin für ein Vorgespräch mit uns vereinbaren.*

Sollten Sie keine Trauansprache wünschen, so bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

Unser Trauzimmer bietet Platz für Sie, ihre Trauzeugen und 20 Gäste. Alle Räume sind ebenerdig zu erreichen. Sofern Sie die Aufnahme von Fotos oder eines Videos während der Eheschließung wünschen, ist dies grundsätzlich erlaubt. Bei der anschließenden Bewirtung Ihrer Gäste können wir Sie leider nicht unterstützen. Hierfür stehen Ihnen aber im Sommer unsere Außenanlagen, sowie im Winter und bei schlechtem Wetter unsere Halle zur Verfügung.

Zum Abschluss:

Eine Hochzeit ist oft mit vielerlei Traditionen verbunden. Eine davon ist das Reis streuen: Reis über das Brautpaar zu werfen ist ein Sinnbild für Glück und Kindersegen in der Ehe. Statt Reis können es heute auch Konfetti sein oder Blüten schöner Blumen.

Wir freuen uns mit Ihnen, wenn Sie von ihren Angehörigen und Freunden mit so schönen Bräuchen überrascht werden. Gleichzeitig haben wir aber eine Bitte:

In der Vergangenheit wurden in Einzelfällen Reis und Blüten nicht erst im Freien, sondern bereits in der Halle des Rathauses geworfen bzw. gestreut. Dies, aber auch die Reinigung vor dem Rathaus, führt zu erheblichem Arbeitsaufwand für unsere Reinigungskräfte.

Wir bitten Sie daher, dafür Sorge zu tragen, dass im Rathaus weder Reis geworfen noch Blumenblätter gestreut werden und dass nach dem Sektempfang

vor dem Rathaus jemand den Reis und die Blüten zusammenfegt. Einen Besen hierfür stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Weyhe behält sich vor, Ihnen ansonsten die Reinigungskosten in Rechnung zu stellen.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Mitbringen von Hunden in das Rathaus ausdrücklich untersagt ist.

Wir danken Ihnen für ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen, unvergesslichen Tag.

Ihr Standesamt